



Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des **Ortsrates Brögbern**
vom 18. Januar 2006

Anwesend sind

Ortsbürgermeister:

Martin Körbe

stellv. Ortsbürgermeister:

Hans-Joachim Döbler

Mitglieder (stimmberechtigt):

Gregor Dust
Martin Reker
Gregor Sperver
Ludger Ströer (ab 17:10 Uhr)
Wolfgang Talle
Alois Thien
Hermann-Otto Wiegmann

Mitglieder (nichtstimmberechtigt):

Kornelia Kölker
Bernhard Teschke

Es fehlten (Mitglieder):

Thomas Enderling
Karl-Heinz Schipper

Protokollführer:

Johannes Kütke

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 18:20 Uhr

Tagesordnung

TOP	Betreff
1.	Begrüßung und Feststellung a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung b) der Beschlussfähigkeit c) der Tagesordnung
2.	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern vom 01.12.2005
3.	Bericht der Verwaltung
3.	1 Ausbau der Straße Im Holz
3.	2 Flurbereinigung Lingen-Nord
3.	3 Nahversorgung im Ortsteil Brögbern
3.	4 Dollhoffstraße
3.	5 Lenzstraße
3.	6 Kreuzungsbereich Feldhuhnweg/Am Kindergarten
3.	7 Mautausweichverkehr auf der B213
3.	8 Strecken für Inlineskater
4.	Stellungnahme zu Bauanträgen
5.	Jahresrückblick 2005
6.	Gewährung von Zuschüssen a) kath. Kirchengemeinde St. Marien für die Durchführung einer Seniorenveranstaltung b) Sozialverband Deutschland e.V. - Ortsgruppe Brögbern - für die Vereinsarbeit im Jahr 2005 c) Musikverein Brögbern/Bawinkel e. V. für die Vereinsarbeit im Jahr 2006
7.	Anfragen und Anregungen
7.	1 Baugebiet Moosweg
7.	2 Parkplatz Dollhoffstraße
7.	3 Wallanlage im Bereich des Wohngebietes Moosweg
7.	4 Gaststätte an der Sandbrinkerheidestraße

- 7. 5 Buswartehalle
- 8. Einwohnerfragestunde
- 8. 1 Falschparker vor der Ortsverwaltung

TOP 1 Begrüßung und Feststellung
a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
b) der Beschlussfähigkeit
c) der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Körbe eröffnete um 16:30 Uhr in der Ortsverwaltung Brögbern, Duisenburger Straße, die Sitzung des Ortsrates und begrüßte alle Anwesenden. Anschließend stellte er die Richtigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wurde einvernehmlich zu TOP 6 Gewährung von Zuschüssen um den Punkt c) Musikverein Brögbern/Bawinkel e. V. für die Vereinsarbeit im Jahr 2006 erweitert.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Ortsrates Brögbern vom 01.12.2005

Zunächst wies Herr Teschke zu TOP 5.4 (Übungsgebäude "Lustige Musikanten") auf eine Förderung in den Haushaltsjahren 2006 und 2007 hin.

Mit dieser Anmerkung genehmigte der Ortsrat einstimmig die Niederschrift über die Sitzung vom 01.12.2005.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

Herr Kütke berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

TOP 3 1 Ausbau der Straße Im Holz

Voraussichtlich in der nächsten Ortsratssitzung kann der Ausbauplan für die Straße Im Holz vorgestellt werden.

TOP 3 2 Flurbereinigung Lingen-Nord

Es wurde seitens das Fachdienstes Liegenschaften die Behörde für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften Meppen wegen des aktuellen Sachstandes angeschrieben. Herr Kütke berichtete kurz über die Personalsituation beim Amt für Landentwicklung.

TOP 3 3 Nahversorgung im Ortsteil Brögbern

Ortsbürgermeister Körbe berichtete über zahlreiche Reaktionen nach dem Presseartikel über das Werbeschild. Herr Wiegmann merkte an, dass der Presseartikel in der Lingener Tagespost nicht optimal platziert gewesen sei. Zum Werbeschild erklärte er, dass dieses hätte höher aufgestellt werden müssen und er hätte auch ein größeres

Schild erwartet. Herr Körbe entgegnete, dass die Ackerfläche ca. ½ bis 1 m tiefer als die Duisenburger Straße gelegen sei. Auch dadurch sei die optische Gestaltung anders als erwartet. Auf jeden Fall sei festzustellen, dass bereits positive Reaktionen auf das Werbeschild erfolgt seien.

TOP 3 4 Dollhoffstraße

Ortsbürgermeister Körbe teilte mit, dass seitens des Fachdienstes Recht und Ordnung die Aussage getroffen wurde, dass eine 30er Zone bis in Höhe Duisenburger Straße nicht zwingend notwendig sei. Hierzu ergänzte Ortsbürgermeister Körbe, dass die Erfahrungen vor Ort aber so seien, dass wiederholt brenzlige Verkehrssituationen und Gefährdungen auftreten. Aus diesem Grunde sei eine Notwendigkeit für eine 30er Zone auf jeden Fall gegeben. Dies wurde von den Ortsratsmitgliedern unterstützt. Herr Teschke wies insbesondere auf die Einfahrt zur Schule sowie Feuerwehr hin. Er zeigte kein Verständnis für die ablehnende Haltung der Verwaltung.

Die Ortsratsmitglieder sprachen sich dann mehrheitlich bei einer Gegenstimme dafür aus, das Teilstück der Dollhoffstraße von der Duisenburger Straße bis zur Hohenberger Weide als 30er Zone auszuweisen.

TOP 3 5 Lenzstraße

Es ist für dieses Jahr eine Oberflächenbehandlung im weiteren Verlauf der Lenzstraße (durch den Bodenkulturzweckverband) vorgesehen. Sollten zwischenzeitlich Verkehrsgefährdungen durch Straßenschäden eintreten, sollten Informationen hierüber kurzfristig an die Verwaltung weitergeleitet werden.

TOP 3 6 Kreuzungsbereich Feldhuhnweg/Am Kindergarten

Herr Kütke berichtete, dass aus Sicht des Fachdienstes Recht und Ordnung die Vorfahrtsregelung durch Verkehrszeichen eindeutig sei. Es sei allerdings eine Verbesserung der Sichtverhältnisse für die aus dem Feldhuhnweg in die Straße Am Kindergarten abbiegenden Verkehrsteilnehmer möglich. Dies könne durch Rückschnitt des Aufwuchses im Bereich der Wallhecke geschehen. Ein entsprechender Auftrag an den Bauhof sei erteilt worden.

Es erfolgte eine kurze Aussprache, in der darauf hingewiesen wurde, dass die Wallhecke eventuell zum Grundstück des angrenzenden Landwirtes gehöre. Es wurde auch berichtet, dass der Feldhuhnweg von vielen Radfahrern (insbesondere Schulkinder und Kindergartenkinder) genutzt wird. Einige Radfahrer würden sich aber im Kreuzungsbereich nicht verkehrsgerecht verhalten. Die Ortsratsmitglieder waren sich einig, die Situation nach Freischnitt des Kreuzungsbereichs zunächst weiter zu beobachten. Von weiteren Maßnahmen soll zunächst abgesehen werden.

TOP 3 7 Mautausweichverkehr auf der B213

Herr Kütke berichtete über eine Mitteilungsvorlage für den Verkehrsausschuss am 23.01.2006. Diese wird zur Information der Ortsratsmitglieder dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

TOP 3 8 Strecken für Inlineskater

Ortsbürgermeister Körbe erklärte, dass im Bereich der für Inlineskater ausgewiesenen Strecken (Beckhook und Bülten Richtung Brockhausen) Beschädigungen bzw. Veränderungen am Fahrbahnbelag auftreten. Er erklärte weiterhin, dass er sich außer Stande sehe, zu beurteilen, ob eine ordnungsgemäße Nutzung durch Skater möglich sei. Er bat um Klärung durch die Verwaltung, wie diese Bereiche zukünftig dauerhaft fachmännisch überprüft werden können.

TOP 4 Stellungnahme zu Bauanträgen

Herr Kütke berichtete über das Vorhaben von Frau Carola Kampe, Sandbrinkerheidestraße 51, 49811 Lingen (Ems) das dortige Gebäude umzubauen und zu erweitern. Der Ortsrat empfahl einstimmig eine Einvernehmensherstellung.

Weiterhin berichtete Herr Kütke über das Bauvorhaben der Eheleute Maria und Anton Brockhaus, die auf dem Grundstück Lenzstraße 2b ein Einfamilienwohnhaus mit Nebengebäude errichten wollen. Von der im Bebauungsplan festgelegten Dachform soll abgewichen werden. Aus Sicht der Verwaltung ist dieses städtebaulich vertretbar und berührt die Grundzüge der Planung nicht. Im Falle des Vorliegens der Zustimmung der Nachbarn aus den Häusern 2c und 2d könne voraussichtlich das Bauvorhaben genehmigt werden. Der Ortsrat nahm die Ausführungen zur Kenntnis und erhob keine Bedenken.

Anschließend erläuterte Herr Kütke das Bauvorhaben des Herrn Hermann Grave-mann, Sandpoolstraße 22, 49811 Lingen (Ems) wegen Errichtung eines Sauenstalles und Aufstellung von zwei Futtermittelsilos (BlmSchG). Es sei vorgesehen, an Stelle der heute vorhandenen Feldscheune einen Neubau mit insgesamt 110 Sauen-24 Abferkel-, 2 Eber- und 4 Jungsau-plätzen zu errichten. Nach ausführlicher Erläuterung des Bauvorhabens erklärte Herr Teschke, dass eine Erhaltung der Lebensfähigkeit des Hofes notwendig sei. Dies sah Herr Döbler genau so, gab jedoch zu Bedenken, dass durch die Neuerrichtung von Ställen eine dauerhafte Aussiedlung des Hofes immer schwieriger werde, da sich der Standort weiter verfestige. Herr Wiegmann gab zu Bedenken, inwieweit noch weitere Kapazitäten zuzulassen seien. Hierzu entgegnete Herr Kütke, dass zunächst über diesen Bauantrag zu befinden sei, woraufhin Herr Körbe bestätigte, dass die vorhandenen Hofstrukturen erhalten werden sollten. Anschließend empfahl der Ortsrat einstimmig eine Einvernehmensherstellung.

Herr Kütke informierte die Ortsratsmitglieder auch über mehrere Bauanträge, die für das Baugebiet Am Tankfeld gestellt wurden. Im Bebauungsplan sei in den örtlichen Bauvorschriften zur Gestaltung festgelegt worden, dass für die Hauptbaukörper nur im First gleichgeneigte Satteldächer sowie Pultdächer zulässig seien. In diesen Fäl-

len wurde beantragt, abweichend von den Festsetzungen Walmdächer zu genehmigen. Er machte dieses anhand eines Bauantrages beispielhaft deutlich.

Ortsbürgermeister Körbe erklärte, dass grundsätzlich an den Festsetzungen des Bebauungsplanes festzuhalten sei; sollte allerdings die Möglichkeit bestehen, Befreiungen für Walmdächer auszusprechen, dann könne er dieses unterstützen.

Es erfolgte eine ausführliche Diskussion, nach der Ortsbürgermeister Körbe zusammenfassend feststellte, dass grundsätzlich die Festsetzungen des Bebauungsplanes verbindlich seien. Sollten aber die Grundzüge des Planungsrechtes nicht beeinträchtigt sein, dann würde auch eine Befreiung für Walmdächer mitgetragen. Dieses wurde vom Ortsrat unterstützt.

Anmerkung der Verwaltung:

Wie der **Anlage 2** zu entnehmen ist, kommen Walmdächer in diesem Wohnquartier nur in untergeordnetem Maße vor. Vom Baudezernat wurde daher entschieden, dass Befreiungen von den Festsetzungen der Dachform in Bezug auf Walmdächer nicht in Aussicht gestellt werden können, da sich diese Dachform städtebaulich aus der Umgebung nicht ableiten lässt.

TOP 5 Jahresrückblick 2005

Ortsbürgermeister Körbe trug ausführlich über die wichtigsten Themen des letzten Jahres vor. Hierzu wird dem Protokoll als **Anlage 3** eine Übersicht beigelegt. Ergänzend berichtete Herr Körbe auch, dass er hinsichtlich des Themas Nahversorgung ein Gespräch mit dem Fachdienst Stadtplanung geführt habe. Es soll ein weiteres gemeinsames Gespräch der Arbeitsgruppe mit Herrn Krämer und Herrn Lisiecki von der Stadtverwaltung terminiert werden.

TOP 6 Gewährung von Zuschüssen
a) kath. Kirchengemeinde St. Marien für die Durchführung einer Seniorenveranstaltung
b) Sozialverband Deutschland e.V. - Ortsgruppe Brögbern - für die Vereinsarbeit im Jahr 2005
c) Musikverein Brögbern/Bawinkel e. V. für die Vereinsarbeit im Jahr 2006

Zu a)

Der Ortsrat stellte einstimmig 3,- € pro Teilnehmer zur Verfügung.

Zu b)

Ohne Aussprache gewährte der Ortsrat einstimmig einen Betrag in Höhe von 80,- €.

Zu c)

Nach Vortrag durch Herrn Kütke beschloss der Ortsrat einstimmig eine Förderung im Umfang von 200,- €.

TOP 7 Anfragen und Anregungen

TOP 7 1 Baugebiet Moosweg

Herr Wiegmann sprach den neu errichteten Wall entlang der B213 in Höhe des Baugebietes Moosweg an. Er erklärte, dass er sich diese Wallgestaltung auch für das Baugebiet Feldhuhnweg gewünscht hätte.

TOP 7 2 Parkplatz Dollhoffstraße

Herr Dust sprach den Parkplatz im Bereich der Dollhoffstraße sowie die dort vorhandenen zwei Buswarteallen an. Er wies auf die vorhandenen Beschädigungen hin, woraufhin der Ortsrat feststellte, dass die Arbeitsgruppe sich mit diesem Thema befassen wird.

TOP 7 3 Wallanlage im Bereich des Wohngebietes Moosweg

Herr Talle sprach sich dafür aus, die Wallanlage am Feldhuhnweg entsprechend dem Vorbild an der B213 in Höhe Moosweg nachzubessern. Die derzeitige Lösung am Baugebiet „Nördlich Feldhuhnweg“ sei als Notlösung zu bezeichnen und nicht zu akzeptieren.

TOP 7 4 Gaststätte an der Sandbrinkerheidestraße

Herr Teschke beklagte, dass dort das Werbeschild weiterhin auf dem Fußweg platziert werde. Dieses sollte dringend dauerhaft entfernt werden.

TOP 7 5 Buswartealle

Herr Teschke sprach sich dafür aus, eine mögliche Neuerrichtung bzw. Renovierung von Buswarteallen zusammen mit den Berufsschulen abzustimmen bzw. durchzuführen. Auch eine Gestaltung mit Fachwerk sei denkbar.

TOP 8 Einwohnerfragestunde

TOP 8 1 Falschparker vor der Ortsverwaltung

Ein Einwohner beklagte sich darüber, dass regelmäßig Falschparker im Kreuzungsbereich Duisenburger Straße/Dollhoffstraße in Höhe der Ortsverwaltung parken. Da

auch hier gerade ein Schulweg vorhanden sei, stelle dieses einen Gefahrenpunkt für die hier verkehrenden Schüler dar. Er sprach sich für Maßnahmen zur Verbesserung der Situation aus.

Ortsbürgermeister Körbe bestätigte das Problem und das Fehlverhalten zahlreicher Fahrzeugführer. Herr Ströer sprach an, ob Mitarbeiter der Volksbank besser auf anderen Parkplätzen rund um die Volksbank parken könnten, damit im hinteren Bereich der Volksbank weiterer Parkraum zur Verfügung stehe. Ortsbürgermeister Körbe sprach an, dass im Rahmen des Ortstermins mit dem Fachdienst Recht und Ordnung dieses Problem erörtert werden könne. Herr Teschke empfahl, die Parkplätze an der Dollhoffstraße in Höhe der Volksbank zu markieren, damit allen Nutzern deutlich werde, wo die Parkplätze hier tatsächlich vorhanden sind. Herr Sperver empfahl, im Kreuzungsbereich Kübel aufzustellen, damit Falschparken verhindert werde. Ortsbürgermeister Körbe ergänzte, dass er notfalls auch ein entsprechendes Hinweisschild installieren werde.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

Ortsbürgermeister

Protokollführer/in